



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CXXV. Asmus Schönebeck zu Morin verkauft der Stadt Treuenbrietzen das Dorf Brachwitz, am 27. Nov. 1512.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

dem gleyt nemen vnd berechen. Daruff soll er seinen pflichten nach, die er Iren f. g. vnd darzu gethan, des dinstes vnnnd glayts trewlich zu yder Zeit durch sich oder seinen oder des Rats knecht warten vnnnd zu warten bestellen, das noch auch Iren k. f. g. vnnnd dem gemeynen kauf vnnnd furman nichts verfewmen noch wegern. Auch ob Zugriff an den personen oder gutern gescheen, sich damit noch meins gnedigsten Herrn Beuelch halten vnnnd vor allen dingen die wandernden kauf vnd furlewit vber die aufsatzung nicht besweren, noch weytters von Inen heyschen noch fordern, dann was sie aufs freyem willen vnbetzwungen selbs gern daruber thun, alles getrewlich vnnnd vngeuerlich. Zu urkunt Actum Donnerstags nach Vitj, A. 10.

Aus dem kurrn. Lehn-Copialbuche XXXI, 229—230.

**CXXV. Asmus Schönebeck zu Morin verkauft der Stadt Treuenbrieken das Dorf Braghwitz, am 27. Nov. 1512.**

Ich Asmus Schönebeck, wonhaftig zu Moryn, bekenne — das ich den erfamen wifen Burgermeistern vnd Ratmannen der stadt Trewenbrieken allen ihren Nachkommen mit wolbedachten mude guten rate vnd rechten wiffen recht vnd reddlich zu einem rechten ewigen erbkauf vorkauft haben vnd vorkauffe gegenwärtiglich in craft vnd macht dieses briuees das Dorf Braghwitz mit Eckern, wiesen, weden, Zinsen, renten, Pachten, grefungen, holzungen, feldmargken, Wassern, dienften, Rauchhünern, Zehenden, obersten vnd niddersten gerichtten vnd sonst mit allen vnd ieglichen nuzungen, zugehörungen vnd gerechtigkeiten, inmassen mir das von meinem gnedigsten vnd gnedigen hern den Margrauen zu Brandenburgk ankommen vnd ich das bisher in lehn vnd gewehre hergebracht vnd besessen vnd genossen habe, vor dreyzehnhundert vnd fünf vnd zwanzig Reinischen Gulden, die sie mir an baren gelde vorgnügett auch gütlich vnd woll zu dangke bezalet vnd zur gnüge vorgereicht haben, die ich fürder in meinen vnd meiner erben nuz vnd frommen gekeret vnd gewandt habe. Solcher gutwilligen Bezalung sage ich genanten Bürgermeistern vnd Ratmannen daselbst zur Trewenbrizen alle iren nachkommen hiermit quitt ledigk vnd loss, vorzeihe darauf vor mie meinen erben vnd Erbnemern dasselbige dorf Braghwitz mit allen vnd ieglichen nuzungen, zehörungen vnd gerechtigkeiten, lehnbesitzunge vnd gewehre, nichts ausgenommen, vnd feze genante Burgemeistere vnd Ratmanne gemelter stadt Trewenbrizen, alle ire nachkomen in lehn vnd gewehre obberürten dorfes Braghwitz sich des vor mi mine erben vnd erbnemer vnd sunst iedermenniglich unvorhindert alz ire eigen Lengut zu besizen zu geiffen vnd zu gebrauchen. Ich soll vnd will Inen vnd iren nachkommen solchs erblichen Kauffs ein recht gewehr sein gegen iedermenniglich, wi in dem Curfurstentum der Mark zw Brandenburgk recht vnd gewonheit ist. Alles getrewlich vnd vngeferlich. Zu Uhrkund habe Ich mein Infigell vor mie vnd mine erben — unten an disen briuee thun hangken. Geben Berlin nach Christi unfers Herrn gebortt tausend fünfhundert vnd im zwölften Jare, Sonnabendes nach Catharine virginis et martyris.